



Fact Sheet Arosa Bärenland

Zusammen mit der Tierschutzorganisation VIER PFOTEN realisiert die Stiftung Arosa Bären das innovative und nachhaltige Tierschutzprojekt Arosa Bärenland.

Das Arosa Bärenland gibt Bären, die aus schlechten Haltungsbedingungen gerettet werden, ein artgemässes Zuhause. Bären, die früher angekettet in einem winzigen, schmutzigen Käfig leben mussten, werden von VIER PFOTEN aus dieser misslichen Situation befreit und nach Arosa gebracht. Inmitten der natürlichen Berglandschaft mit Weiden, Sträuchern, Felsen, Erlenstauden, Bächlein und Wald können die Bären dann zu ihren natürlichen Verhaltensweisen zurückfinden. Und die Besucher können ihnen dabei zusehen.

Facts:

- Gehege von ca. 2.8 ha
- Standort: Unterhalb der Luftseilbahn Arosa Weisshorn (1. Sektion)
- Natürliche Berglandschaft mit Weiden, Sträuchern, Felsen, Erlenstauden, Bächlein, Wald
- Aufnahmekapazität: bis zu 5 Bären
- Attraktive Erreichbarkeit mit der Luftseilbahn Arosa Weisshorn
- Bestehende Infrastrukturen wie Restaurant (Brüggerstuba), Toilettenanlagen, etc.
- Erlebniszonen wie Besucherplattform, Kinderspielplatz, Bären-Minigolf, ein Erlebnisweg, edukative Elemente sowie Führungen sind Teil des Projekts

Öffnungszeiten:

Gemäss publizierten Öffnungszeiten auf der Website www.arosabaerenland.ch

Preise:

Übernachtungsgäste (in Besitz der Arosa Card)

Erwachsene: CHF 5.-

Kinder: CHF 3.-

Tagesgäste (mit oder ohne Arosa Card)

Erwachsene: CHF 12.-

Kinder: CHF 6.-

Tagesgäste (Fahrt mit der Weisshorngondel und Eintritt auf die Besucher-Plattform im Arosa Bärenland)

Erwachsene: CHF 20.-

Kinder: CHF 10.-

Tagesgäste „Upgrade“ (Fahrt mit der Weisshorngondel bis zum Gipfel und Eintritt auf die Plattform)

Erwachsene: CHF 29.-

Kinder: CHF 15.-

Übernachtungsmöglichkeit:

34 Hotels in der Kategorie 5-Sterne bis ohne Klassifikation, Ferienwohnungen und Gruppenunterkünfte.

Anreise:

Flugzeug: Zürich-Flughafen

Bahn: Internationale Schnellzüge bis Chur, Rhätische Bahn nach Arosa

Auto: Von Chur in ca. 45 Minuten nach Arosa (30 km, 1'100 m Höhendifferenz, kurvenreich)

Parkplätze: Auf dem Parkplatz Obersee und im Parkhaus Ochsenbühl vorhanden

Reisebus: Max. Breite 2.30 m, Höhe 4 m und Gewicht 18t

Helikopter: Helikopterlandeplatz vorhanden (in der Isel)



Geschichte:

7-jährige Projektphase

Als im Juli 2010 bekannt wird, dass die beiden Jung-Bären des Bärenparks Bern fremdplatziert werden müssen, bietet die Destination Arosa sich an, eine Anlage zu bauen und die Bären aufzunehmen. Eine Projektgruppe formiert sich und skizziert ein erstes Projekt.

Bereits im **Herbst 2010** erhält Arosa eine beträchtliche Summe als Legat, welches zweckgebunden für das Projekt Arosa Bärenland eingesetzt werden darf. Im **nächsten Frühjahr** spricht sich die Bürgergemeinde Arosa dagegen aus, das Gelände „Bärabad“ für die Erstellung eines Bärenparks zur Verfügung zu stellen. Die Projektgruppe prüft daraufhin alternative Standorte.

Im **November 2012** nimmt die Tierschutzorganisation VIER PFOTEN mit Arosa Tourismus Kontakt auf und signalisiert Interesse an einer Zusammenarbeit im Projekt Arosa Bärenland. In Verlauf der Jahre **2013 und 2014** werden verschiedene Standort- und Konzeptabklärungen und Evaluation des „perfekten“ Standorts gemacht. Schliesslich wird eine passende Region gefunden und im **Juni 2015** gibt die Bürgergemeinde Chur ihre Zustimmung, den Perimeter bei der Mittelstation für das Arosa Bärenland zu nutzen. Es folgt im **November 2016** eine Gemeindeabstimmung über die Umzonung des Perimeters, welche von den Aroserrinnen und Arosern mit 78% Ja-Stimmen gutgeheissen wird.

Im **Dezember 2016** wurde die Stiftung „Arosa Bären“ gegründet, gleichzeitig wurde die Baueingabe für die Basis-Infrastruktur (Gehege, Stall, Besucherplattform) ausgearbeitet. Ab **April 2017** erarbeitete die Stiftung Arosa Bären zusätzlich die weiterführenden Erlebnis-Elemente in Richtung „Bärendorf Arosa“. Ein weiterer Meilenstein konnte im **Mai 2017** genommen werden, als die Regierung des Kantons Graubünden der Teilrevision Ortsplanung „Arosa Bärenland“ zustimmt. Im **Juli 2017** wurde der Pachtvertrag zwischen der Bürgergemeinde Chur und der Stiftung Arosa Bären über die Nutzung und den Betrieb vom Arosa Bärenland unterzeichnet. Nachdem am **2. August** die Baubewilligung eingegangen ist, erfolgte am **31. August** der Spatenstich und am **2. September 2017** starteten die Bauarbeiten für das Arosa Bärenland. Die Bauarbeiten konnten bis zum grossen Schnee Mitte November 2017 wie geplant abgeschlossen werden. Nach der **Winterpause** wurden die Arbeiten im April 2018 aufgenommen. Das Bärenland wurde im Frühsommer fertiggestellt und im **Juli 2018** wurde der erste Bär nach Arosa gebracht.

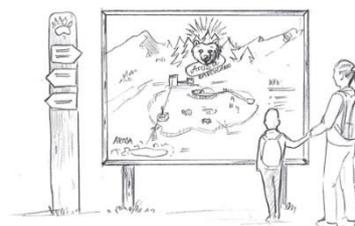
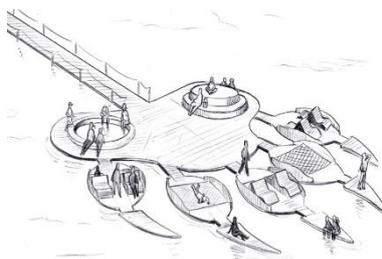
Das erste Jahr im Arosa Bärenland

Im **Juli 2018** wird **Napa**, ein ehemaliger Zirkusbär vom serbischen Palic, nach Arosa transferiert. Er ist somit der erste Bewohner im Arosa Bärenland. Am verlängerten Wochenende vom **3. bis 5. August 2018** konnte dann das Arosa Bärenland **eröffnet** werden, unter Anwesenheit von Bundesrätin Doris Leuthard und vielen weiteren geladenen Gästen. In den Sommermonaten konnten dann viele glückliche Besucher im Arosa Bärenland einen Einblick vom Leben von Napa in seinem neuen Zuhause erhaschen. Informative Elemente im Eingangsbereich zeigen eindrücklich, was misshandelte Bären erleiden mussten. Auf Ipad's kann auch der Transport von Napa verfolgt werden. Wer seine Zeit nicht nur auf der Besucherplattform verbringen möchte, kann nebenbei eine Runde Bärenminigolf spielen oder den Spielplatz besuchen.

Im **November 2018** hat dann **Napa** seine **Winterruhe** angetreten und im Januar 2019 muss die Aussenanlage wegen dem vielen Schnee geschlossen werden. Am **1. Februar 2019** hat dann das lange Warten ein Ende und die zwei neuen Bären **Amelia und Meimo** aus einem Restaurant in Albanien treffen in Arosa ein. Anfangs **April 2019** beendet Napa seine Winterruhe und am 18. **Mai 2019** dürfen Amelia und Meimo zum ersten Mal in die Aussenanlage. Im **Juli 2019** konnten Amelia und Meimo erfolgreich mit Napa vergesellschaftet werden und von nun an können alle drei Bären das gesamte Gehege gemeinsam nutzen.

Inszenierungskonzept „Bärendorf Arosa“

Rund um das Arosa Bärenland und zusätzlich zu der Basis-Infrastruktur (Gehege, Stall und Besucherplattform) will sich die Destination Arosa mit verschiedenen Erlebnis-Elementen in Richtung „Bärendorf Arosa“ weiter entwickeln. Um diese Entwicklung voranzutreiben, hat die Projektgruppe einen Spendensatzkasten als Ideen-Sammelsurium erstellt. Das Ziel ist es, mittels Spenden möglichst viele von diesen Elementen umsetzen zu können. Die Teilprojekte sind vorerst Ideen und voneinander unabhängig plan- und umsetzbar. Informationen zu den Kosten von einzelnen Elementen sowie deren aktuellen Finanzierungsgrad können bei der Stiftung Arosa Bären jederzeit angefragt werden. Zudem informiert die Webseite www.baerenland.swiss über die Projektfortschritte.



Leitbild

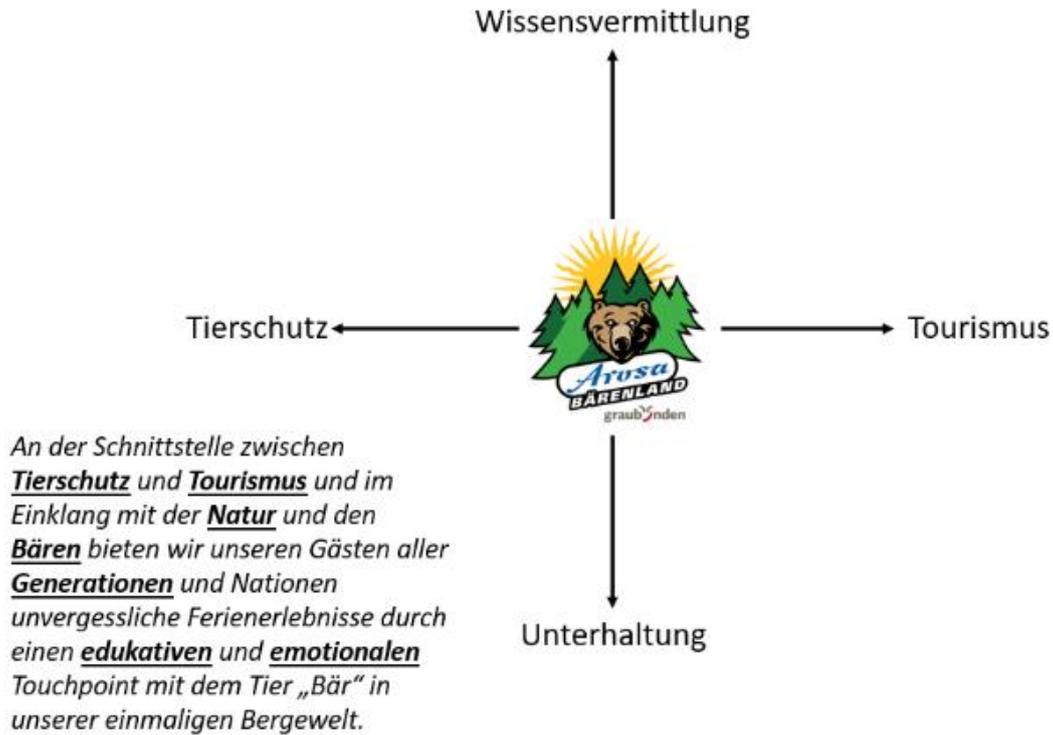
Vision

Wir wollen eine Welt ohne Tierleid und die wunderbare Welt der Bären für alle Menschen erlebbar machen, auf dass sie sie verstehen, schätzen und schützen.

Mission

Im Arosa Bärenland vereinen sich nachhaltiger Tierschutz und innovativer Tourismus. Das Arosa Bärenland lebt lösungsorientierten Tierschutz, klärt auf, informiert und ermöglicht das Erleben des Bären in seiner naturnahen Umgebung

Positionierung



Finanzierung

Die Finanzierung der Baukosten der Grundinfrastruktur vom Arosa Bärenland, ein Teil des jährlich möglichen Betriebsdefizit, sowie Rückstellungen für einen allfälligen Rückbau sind bereits heute über drei externe Partner gesichert. Für die Erlebnisinszenierung und die Bärenbetreuung, resp. den Betrieb müssen regelmässig und jährlich Spenden gefunden werden.

Bildwelten



Spatenstich Arosa Bärenland, 31. August 2017



Fertig betonierte Wände des Stallgebäudes, 31. Oktober 2017



Baustelle Bärenland bei Wintereinbruch, 13. November 2017



Napa wird im Juli 2018 ins Arosa Bärenland transportiert und einige Zeit später in die Aussenanlage vom Arosa Bärenland entlassen.



Eröffnung Arosa Bärenland vom 3. – 5. August 2018



Winterruhe von Napa (Webcam Aufnahmen).



Januar 2019: Viel Schnee in Arosa – die Aussenanlage vom Bärenland muss geschlossen werden.



Februar 2019: Amelia und Meimo sind in Arosa angekommen.



Vergesellschaftung im Juli 2019.

Die Bären

NAPA

GEBOREN 2006
 HERKUNFT Serbien
 IN AROSA SEIT Juli 2018
 BÄRENART Mischung aus Braunbär und Eisbär
 GRÖSSE 210 cm
 GEWICHT 300 kg
 CHARAKTER freundlich, neugierig
 LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG Baden und Baumstamm werfen
 LIEBLINGSESSEN Tomaten



AMELIA

GEBOREN 2006
 HERKUNFT Albanien
 IN AROSA SEIT Februar 2019
 BÄRENART Braunbär
 GRÖSSE 140 cm
 GEWICHT 150 kg
 CHARAKTER erkundungsfreudig, energisch
 LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG Klettern und Randalieren
 LIEBLINGSESSEN Äpfel



MEIMO

GEBOREN 2006
 HERKUNFT Albanien
 IN AROSA SEIT Februar 2019
 BÄRENART Braunbär
 GRÖSSE 180 cm
 GEWICHT 240 kg
 CHARAKTER gemütlich, behutsam
 LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG Schlafen
 LIEBLINGSESSEN Äpfel

